

Der



informiert

Unterschriften gegen Schließung des Friedhofs im Ortsteil Pfalzel

Die Mitteilung des Trierischen Volksfreunds vom 20.02.2008 über mögliche Schließungen von Stadtteil-Friedhöfen hat uns aufgeschreckt. Betroffen hiervon wäre nach diesen Planungen nämlich auch der in Pfalzel. Aus der Überzeugung heraus, dass man möglichst frühzeitig solchen Bestrebungen entgegen treten muss, haben wir umgehend in verschiedenen Geschäften Unterschriften-Listen zum Erhalt des Friedhofs in Pfalzel ausgelegt.

Nachdem sich inzwischen verschiedene Fraktionen des Stadtrates auf Grund des aufgekommenen Unmuts bei den Bürgern in der Presse (TV und Rathauszeitung) klar von diesen Planungen distanziert haben, schlossen wir diese Aktion in der letzten Woche ab. In der kurzen Zeit kamen **574** Unterschriften zustande. Am Wochenende haben wir die Listen Herrn Oberbürgermeister Klaus Jensen zugeleitet mit der Bitte an die Verwaltung, diese Pläne ihrerseits nicht mehr weiter zu verfolgen. Zugleich haben wir alle im Rat der Stadt Trier vertretene Fraktionen angeschrieben und forderten auch sie auf, diese Überlegungen einzustellen. Die Schreiben können Sie unter der Rubrik „Schriftverkehr BV-Behörden-Firmen“ einsehen.

Nach den bisherigen Verlautbarungen hat in der offensichtlich seit Jahren tätigen Arbeitsgruppe einzig die FDP unsere Auffassung vertreten, dass man dieses sensible Thema nicht nur unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten diskutieren darf. Alle zu berücksichtigenden Aspekte sind inzwischen ausführlich öffentlich diskutiert worden. Daher vermeiden wir hier Wiederholungen der Argumente aus sozialer, religiöser und kultureller Sicht.

Es ist allerdings besorgniserregend, dass solche Pläne offensichtlich seit Jahren unter Ausschluss der Öffentlichkeit betrieben wurden, ein Gutachten erstellt wird, das wohl nicht ergebnisoffen, sondern gezielt zur Schließung von 11 Friedhöfen angelegt war und erst die Berichterstattung im TV den kritischen Dialog eröffnet. Einen ersten Versuch der FDP-Fraktion in der Rathaus-Zeitung vom 08.05.2007, das Thema öffentlich zu machen, haben die Bürger – wir übrigens auch – nicht registriert oder nicht ernst genommen.

Nach heutigem Stand der Dinge sind wir allerdings zuversichtlich, dass über die Schließung von Friedhöfen in absehbarer Zeit nicht mehr diskutiert werden wird.